

Sieg über die Welt

Diejenigen, die an Christus glauben, sollten nicht beunruhigt sein (Johannes 14: 1). Die Leiden dieser gegenwärtigen Welt sind sicher, sie sind jedoch nicht mit der Herrlichkeit der kommenden Welt zu vergleichen, an der Sie teilnehmen.

Es gibt keine Verurteilung für diejenigen in Christus

Den „Geist“ und den „Buchstaben“ der Opposition, indem er den Geist als das Neue Testament und das Gesetz als den Buchstaben darstellt, weil er in Stein gemeißelt war.

Die erstaunliche Gnade

Der Reichtum der Gnade an Mitglieder des Leibes Christi nach dem Zweck, den Gott in sich vorgesetzt, alle Dinge in Christus zusammenlaufen gewährt (Eph 3.11; Eph 1.10). Durch Christus Gründung als Haupt des Leibes, der die Kirche ist, konvergieren alle Dinge Christus wegen der Kinder Gottes wie Er, Christus, ist prominent: den Kopf.

[“Denn die Gnade Gottes, die die Errettung bringt hat allen Menschen erschienen”](#) (Titus 2,11)

Wenn wir die wahre Bedeutung und alle Nuancen gibt es in der

Erlösung des Menschen zu verstehen, finden wir, dass die Gnade Gottes nur als *“unverdiente Gunst”* es ein Reduktionismus dar definieren. Nur unterstreichen, dass das Heil ist unverdiente Gunst nicht die Elemente, aus denen die erstaunliche Gnade Gottes, die in Christus offenbart wird zu zeigen.

Der Reduktionismus tritt auf, wenn wir helfen ihm nur die Bedeutung des griechischen Wortes *“charis ‘*, die von selbst die Größe des Heils in Christus nicht zeigt. Es besteht eine gewisse Bedeutung in der Tatsache, dass es scheint, dass, zu der Zeit von Homer, der Begriff *“charis”* gemeint ist *“sweetheart”* oder *“attraktiv”*, und mit der Zeit hat sich der Begriff zu *“bitte”*, *“guten Willens”*, *“entwickelt Güte ‘*, aber das ist noch nicht alles.

Nur aufzuzählen, wie oft das Wort *“charis ‘* erscheint im Neuen Testament auch nicht das Thema Gedanken zu zeigen, bevor das primäre ist, den Begriff im Kontext zu betrachten, vor allem, wenn im Zusammenhang mit der Idee der Erlösung verwendet.

Es versteht sich, dass der Begriff frei wird verwendet, um Gottes Willen zu beschreiben günstig Männer zu sein, obwohl sie es nicht wert, wie wir lesen: *“Sie behandeln uns nicht nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat”* (Ps 103 : 10), aber, wie die Gnade Gottes sind ohne Makel sein, die Gerechtigkeit Gottes, nur wenige wissen, wie das *“Geschäft”* auftritt.

Wie hat Gott Gefallen, Sünder ohne dabei Recht und Gerechtigkeit gezeigt? Wie kann er nur und gerecht sein?

“Zu seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu zeigen, so dass er gerecht sei und den rechtfertige, der ihm die in Jesus glaubt” (Röm 3,26)

fallen

Für die Messung wird die erstaunliche Gnade Gottes ist notwendig, daran zu erinnern, dass alle Menschen in Ungnade, weil von einem Mann, der gesündigt hat gefallen – Adam. Wegen des Vergehens der Adam alle seine Nachkommen zu Sündern wurden, das heißt, geboren entfremdet von Gott, außer Gott, ungeeignet für seine Herrlichkeit (Römer 5:12, 19; 1 Kor 15,21).

Das Unglück, das Menschen widerfuhr nicht moralischen Fragen vor der Übertretung des einen Menschen, der gesündigt zu nehmen. Das bedeutet, dass Männer haben sich die Sünder (mit anderen Worten, Kinder des Zorns, Kinder des Ungehorsams) Nachkommen des Fleisches von Adam sein, nicht von ihren Nachteilen führen in alltäglichen sozialen Beziehungen.

Wegen der Mitgliedschaft Adams, sind alle Menschen in der Sünde geschult und über die Ungerechtigkeit konzipiert (Psalm 51: 5), so dass aus dem Schoß von Gott getrennt, daher der Name 'böse'.

Wenn die Bibel sagt, dass Männer 'Sünder' zeigt, dass alle Kinder Adams sind "wandernden" von Geburt an (Ps 58: 3).

In einem einzigen Ereignis (die Straftat Adams), die ganze Menschheit zusammen verirrt und war schmutzig "Sie haben alle zusammen zur Seite gedreht werden dreckig: da ist keiner, der Gutes, auch nicht einer tut" (Psalm 53: 3). Nun muss der Dolmetscher gut zu finden, haben sehr deutlich, dass die Menschen nicht 'do' unrein, weil sie Räuber, Mörder, Verleumder, Homosexuelle, Lügner, eifersüchtig, etc. sind, denn vor allem 'zusammen' sind Erben der Strafe auf Adam verhängt .

als nur zeigen, bis durch die folgende Erklärung ab: "Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben, und wer nicht der Sohn wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm" (Joh 3,36). Nun, der Zorn Gottes bleibt auf Männer nicht glauben Funktion in Christus, und nicht nach ungünstig

verhalten.

Zorn

Der Zorn Gottes bleibt auf diejenigen, die nicht glauben, weil der nicht glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes bleibt Sohn Adams, daher Erben des Zorns, eine Folge des Ungehorsams (Epheser 2: 2 -3).

Der Begriff "Wut" sollte nicht als Emotion oder verstanden wütend von Gott werden. Gerade als Nachkommen Adams werden als "Kinder des Zorns", um sie auf den Zustand der Unterwerfung unter die Sünde, Punkt, bedeutet das nicht, dass sie die Kinder von einem wütenden Gefühl oder eine Emotion, der Zorn Gottes bezieht sich nicht auf ein Gefühl, vor dem gerechten Ausgleich für die Kinder Adams Ungehorsam etabliert.

Es ist bezeichnend, dass in der Bibel, Männer sind nicht als "Söhne der Sünde", sondern "Kinder des Ungehorsams" oder "Kinder des Zorns" bezeichnet. Dies liegt daran, die "Mitgliedschaft" beinhaltet zwei Aspekte: a) Art, und; b) Vererbung. Die Kinder sind Teilhaber der Natur und der Status der Eltern und damit zu einer Erbschaft zu.

Wenn die Bibel sagt, dass Männer "Sklaven der Sünde", und nicht "Kinder der Sünde" bedeutet, dass, obwohl "stecken" an den Vermieter der Sünde, gibt es die Möglichkeit, frei zu sein. Aber wenn die Bibel sagt, dass Männer "Kinder der Sünde", würde bedeuten, dass es keine Möglichkeit der Freigabe der Kinder Zustand sein und, gleichzeitig, gäbe es, wie nicht das "Erbe" dieser Mitgliedschaft erhalten Sie: Wut.

Daher ist die Maxime: *"Der Sohn bleibt für immer nach Hause, der Sklave nicht"*, dass wir die Antwort abstrakte Jesus zu seinen Gesprächspartnern gab: **"Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer begeht die Sünde ist der Diener Sünde. Nun, der Knecht bleibt nicht ewig im Haus;**

der Sohn bleibt für immer" (Johannes 08.34 -35) und Sprach Sara ", sagte sie zu Abraham aus Guss diese Magd und ihren Sohn; denn der Sohn dieser Magd nicht mit Isaak erben, mein Sohn" (Gen. 21.10).

Dies ist eine traurige Beschreibung, wie war die Slave-Systeme, da die Sklaven wurde nicht belegt jede Ware oder Gehöft, vor dem, was war flüssig und bestimmte Sklaven war der Tod. Nur der Tod befreite die Sklaven ihrer Herren, sowie den Tod ihres Mannes frei wird die Frau (Röm 6: 7; Römer 7: 2).

Wenn gesagt wird, dass Männer "Kinder des Zorns" bedeutet, dass es keine Flucht vor der Bedingung, dass es relevant ist und nicht das "Erbe", die schicksalhaften erhalten. Wenn gesagt wird, dass Männer "Sklaven der Sünde", die Geschichte verändert, denn es gibt noch Hoffnung: die Möglichkeit, loszuwerden, die Slave-Zustand zu bekommen.

Adam wurde nicht von der Sünde erzeugt vor Gott geschaffen. Als er gesündigt hat, nicht mehr Adam, frei zu sein und ging in die Slave-Zustand der Sünde. Man kann nicht sagen, dass Adam ist der Sohn von Sünde, weil in der Tat, wurde von Gott geschaffen zu verbieten. Die Knechtsgestalt kam nur, wenn die Straftat, und damit den Tod.

In Bezug auf die Existenz, wurde Adam von Gott geschaffen. Über die Sünde Adam wurde Diener. In Bezug auf die Wut geworden Kind, weil nach der Straftat wäre ihm die etablierten Strafe nicht entgehen: den Tod. Wie der Tod ist sicher, wird der Mann durch Kinder des Zorns genommen, denn es kann nicht der als Folge des Ungehorsams gegründet Strafe zu befreien.

Die Möglichkeit

Aber als der Mann 'Sünder' nicht mehr möglich ist?

Wie Sklaverei ist ein Bild von der Unterwerfung des Menschen

an den Vermieter der Sünde, die Antwort auf die Menschen verlassen die Knechtschaft der Sünde liegt im Sterben!

In der Antike, die Sklaven, die Freiheit im Laufe seiner Existenz nicht erreichte nur wäre frei vom Joch der Knechtschaft, als sie starben, weil sie für das Leben ihrer Besitzer wegen des Gesetzes gefangen wurden. Nur der Tod des Sklaven Bondage schneiden Sie die gesetzlich festgelegten Verbindung, und nur der Tod des Ehepartners, die Hochzeit Bindung "Wisst ihr nicht, Brüder (denn ich rede mit denen, die das Gesetz kennen), dass das Gesetz hat die Herrschaft unterbricht über den Menschen, solange er lebt" (Röm 7: 1).

Die Angst vor dem Tod, was hielten die Sklaven unter Lebens Knechtschaft, weil der Instinkt der Selbsterhaltung Existenz sprach lauter. Es war genug, um aus ihrem Leben zu geben, um der Leibeigenschaft zu befreien, aber die Angst vor dem Tod, die verhindert "Und liefern sie die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte" (Hebr 2,15) .

Der Tod ist von unten nach Staub verschiedenen

Der Mann ist tot für Ungehorsam, was in Eden gegründet: "Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens magst du nach Belieben essen, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag Sie es essen, du sollst des Todes sterben" (Mose 2:16 -17).

Als Adam aß die Frucht der Erkenntnis von Gut Baum und starb sofort des Bösen, das heißt, die Gemeinschaft mit Gott wurde geschnitten und wurde Gegenstand eines neuen Master: Sünde. Der Mann (männlich und weiblich) starb, Gott, der eine Person, die Kommunion hatte.

Nachdem die Menschen zu Gott gestorben war, etablierte Gott den Schmerz in der Konzeption der Frau und der Mann würde die

Schweiße seines Angesichts zu essen, bis er zu dem Staub der Erde zurückkehrte, im Aufbau der physische Tod, als die Menschen verlieren Gemeinschaft mit Ihren Lieben .

Während in Eden vor der Straftat, Adam war, am Leben zu Gott und Sünde hatte die Welt noch nicht eingetragen. Nach sündigen, starb Adam zu Gott, und ging in Sünde zu leben. Jene, die Sünde zu leben, Gott tot ist, und umgekehrt. Wenn der Mann gehen in den Staub ohne Christus, wird für immer von Gott getrennt werden.

Fair Genug

Wenn die Bibel sagt, dass Gott gerecht ist, zu sagen, dass Gott ist der absolute Maßstab für Gerechtigkeit und das Eigenkapital. Dieses Attribut wird durch mehrere Faktoren, wie beobachtet:

- a) Gott lügt nicht;
- b) Gott ändert sich nicht;
- c) Der Täter ist nicht schuldlos gehalten werden;
- d) Die Strafe ist nur der Täter Person;
- d) Bestechungsgelder akzeptieren Sie nicht;
- e) seine Gesetze sind Ausdruck seines Wesens;
- f) Niemand unterdrückt.

Die Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit Gottes wurde in der Eden wenn Gott ein Gebot, den ersten Mann in einem perfekten Ort Von jedem Baum des Gartens magst du nach Belieben essen gefunden “, aber von dem Baum des Guten und Bösen Wissen, so sollst du nicht essen ; denn an dem Tag Sie es essen, du sollst des Todes sterben” (Genesis 1.16 -17).

Das Gebot in Eden ist heilig und gerecht und gut, weil es Freiheit des Menschen angedeutet wurde (Von jedem Baum des Gartens magst du nach Belieben essen, ...), und der Sorge Gottes (... aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn welches Tages ihr davon esset, sollt ihr des Todes sterben).

Die Verfügung verbietet dem Mann vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse für die Folgen (sterben), und nicht durch Unterdrückung. Das Gebot sollte die Freiheit und die Gemeinschaft zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf zu erhalten, vermitteln die erforderlichen Informationen, damit der Mann geführt werden könnte.

Das Wort Gottes ist der wahre Ausdruck (von dem, was wirklich ist, was wirksam ist), so dass, wenn ein Mann hat sein Recht und aßen von dem Baum der Erkenntnis, die Folgen betroffen: der Mensch ist geworden von Gott (Toten) und, je nachdem, was untrennbar mit dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen der Mann war entfremdet hat sich wie Gott (Erkenntnis von Gut und Böse).

Gott ist unveränderlich, kann nicht lügen und sein Wort nicht leer zurückkehren ["In Hoffnung auf das ewige Leben, das Gott, der nicht lügen kann, verheißen ehe die Welt war"](#) (Titus 1: 2); ["Wenn wir untreu, so bleibt er treu; er kann sich selbst nicht verleugnen"](#) (2 Tim 2,13).

Wenn Gott kehrte wieder auf die in Gemeinschaft mit dem Mann nach der Tat Rest Wort, würde Gott nicht stark, zuverlässig, einfach und unveränderlich sein. Erstens, weil es einem sein Wort als fest und treu erfüllen. Zum anderen wird durch die erste, wäre überwältigend den Mann, der, durch den Verzehr der Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse Baum, deutlich gemacht, dass er nicht auf Gott vertrauen und wollte nicht in Gemeinschaft mit ihm zu bleiben.

Halten Sie die Menschen in der Gemeinschaft nach der Straftat

wäre willkürlich und bedrückend von Gott. Wenn die Strafe nicht angewandt wurde, das Wort Gottes würde aufhören wahr zu sein, so wäre es vertrauenswürdig. Da das Vertrauen, die nicht sein Wort zu bestellen habe?

Gerechtigkeit

Als der Mann nicht gehorcht, könnte die Strafe nicht entgehen den Mann, als ob ein anderer leidet die Strafe anstelle der Übertreter gäbe es Gerechtigkeit, denn richtig ist die Seele, die Sünden leiden unter den Folgen "Und der HERR sprach zu Mose: Wer hat gesündigt gegen mir, ich werde aus meinem Buch tilgen" (Hesekiel 32:33); "Die Seele, die sündigt, soll sterben" (Hesekiel 18,20).

Es ist aus diesem Grund, dass Gott sagt: "Sei ferne von Worten der Unwahrheit, und nicht zu töten Den Unschuldigen und Gerechten; denn ich lasse den Gottlosen rechtfertigt" (Ex 23: 7). Wenn Gott die Bösen nur erklärt, niemals gerecht sein.

Beachten Sie, dass Gott nie ausrotten den Gerechten mit dem Gottlosen, wenn Sie Urteils ausgeführt: "weit von dir, daß du das tust und tötest den Gerechten mit dem Gottlosen, daß der Gerechte sei wie der Gottlose, ferne von dir nicht die Richter aller. die erde?" (Genesis 18.25).

Nun, bevor Sie dem an den Zustand des Menschen in Unterwerfung unter die gnädige Weg der Sünde gegebenen Lösung, zunächst ist es notwendig zu verstehen, wie Sie lösen das Problem der Gott gerecht erklären die Bösen "Dem aber, der nicht wirkt, glaubt aber an den, dass es rechtfertigt, die Gottlosen, dem wird sein Glaube gerechnet zur Gerechtigkeit" (Römer 4: 5).

Vor Gott rechtfertigen Mann zum ersten Mal traf seine Gerechtigkeit "Zu seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu zeigen, so dass er gerecht sei und den rechtfertige, der ihm die Glauben an Jesus ist" (Röm 3,26). Welche Gerechtigkeit war

zufrieden? Die durch das Gesetz in Eden gewährt, die heilig, gerecht und gut ist, denn es folgt, dass die Seele, die sündigt, die soll sterben etabliert. Daraus ergibt sich die maximale: der Lohn der Sünde ist der Tod (Römer 6,23), und wie alle, indem sie in den Oberschenkel von Adam sündigte, waren alle unter der Sünde, denn der Tod **“Der Stachel des Todes ist die Sünde, die Kraft der Sünde ist das Gesetz”** (1 Kor 15.56).

Seit Adam sündigte und Sünde in die Welt, alle sind tot in Übertretungen und Sünden, weil sie alle gesündigt haben. Alle Menschen sind von Gott entfremdet, und wenn gehen Sie in den Staub, nach dem Urteil der großen weißen Thron verloren in Ewigkeit (Eph 2: 1; Röm 3,23; Röm 5,12).

Diese Tatsache wurde von Johannes dem Täufer auf diese Weise beschrieben: **“Es ist schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt: jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen”** (Matthäus 3,10), ein Wiederlesen die Worte des Propheten Jesaja verkündete: **“Eine Stimme sagte, Cry; Und er sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Schönheit wie die Blume des Feldes. Getrocknetes Gras, und seine Blume fällt, bläst er den Geist des Herrn. Ja, das Volk ist Gras. Getrocknetes Gras und die Blumen fallen, aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit”** (Jesaja 40: 6-8).

Ohne Ausnahme sind alle Nachkommen von Adam unter der in Eden, von Gott entfremdet gegründet Strafe, so zerrissen: **“Aber er antwortete und sprach: Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, sollte ausgerottet werden”** (Mt. 15.13).

Die erste Aktion Gottes nur zu erlösen Mann war, um Adams Ungehorsam durch den Gehorsam des letzten Adam (Christus) zu ersetzen. Ohne den Akt der Substitution: Gehorsam für Ungehorsam, gäbe es nie Gerechtigkeit und Erlösung, für einen ungehorsam und viele haben gesündigt werden, folgt daraus, dass, wenn man beachtet, würden viele gerechtfertigt (Röm

5,15). Wenn man den Tod brachte, nur wäre es möglich, den Tod Gründung Leben abzuschaffen "Aber wird nun durch die Erscheinung unseres Heilands Jesus Christus, der den Tod abgeschafft hat offenbar, und dem Licht des unvergänglichen Lebens gebracht durch das Evangelium" (2 Tim 1,10).

Ohne den Akt der Substitution, Gehorsam für Ungehorsam, gäbe es nie ein Mittel des Heils, die nicht rückgängig zu machen ist rechtschaffen Wesen Gottes "Denn gleichwie durch eines Menschen Ungehorsam viel Sünder worden sind, also durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht werden" sein (Röm 5,19).

Diese Reserve Act, des Gehorsams für Ungehorsam, konnte nur von jemandem frei von Sünde, aber auch frei werden war der erste Mann. Um den Akt der Substitution, das ewige Wort, die mit Gott und dass alles, was geschaffen wurde Fleisch und wohnte unter den Menschen war sein. Insgesamt wurden wie Männer, unterliegen den gleichen Gebrechen und Schwächen (Hebr 2,18).

Adam ungehorsam in einer perfekten Umgebung zu widersprechen einer einzigen Bestellung: "... Sie soll auch nicht essen" Das ewige Wort, als im Fleisch, trotz der Leiden, Schwächen und Versuchungen erfüllt alle Gerechtigkeit, dh außer Kraft alles das Gesetz oder die Propheten (Matthäus 5,17). Der Gehorsam Christi ist in der Tatsache, dass er starb in der Reihenfolge der Vater und der Tod Kreuz "und in seiner menschlichen Form gefunden, er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, zum Tod am Kreuz" gezeigt (Phil 2: 8; Hebr 5: 8).

Durch die Lösung des Problems der Gerechtigkeit durch den Gehorsam Christi (Hebr 10: 9 -10), da Jesus war gehorsam in allem durch das Fleisch Christi öffnete Gott einen neuen und lebendigen Weg, die der Mann hatte den Zugang zu Er "von einem neuen und lebendigen Weg öffnete für uns durch den Vorhang, das heißt, sein Fleisch" (Hebr 10,20).

Der Weg wurde durch den Gehorsam, weil eines Opfers sagte: "Also, die in diese Welt, spricht er: Opfer und Gaben hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet" (Hebräer 10: 5) geöffnet wird, und nicht, weil der Christus Gottes. Es ist ein Irrtum, zu verstehen, durch Christus Freiwilligen, seinen Körper als Opfer für Christus Körper bieten bieten, dass die Erlösung war das tatsächlich stattgefunden hat im Gehorsam gegenüber dem Befehl des Vaters. Das Heil wird durch Gehorsam gegeben Christi, der nach dem Willen des Vaters seine Seele bis in den Tod "Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst;. ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es zu nehmen Dieser Befehl I von erhalten mein Vater" (Joh 10,18).

Wenn Sie hören, die gute Nachricht der Erlösung und glauben, dass Jesus der Christus ist, stirbt der Sünder mit Christus und begraben ist. Die etablierten Strafe ist, sondern der Täter Person, als zu glauben, hat sein eigenes Kreuz auf und folge nach Christus. Mit dem Glauben an das Evangelium der Sünder wird teilhaftig aus Fleisch und Blut Christi, so dass es in Übereinstimmung mit Christus in seinem Tod.

Aber der Gehorsam Christi ersetzt den Ungehorsam Adams und das Fleisch Christi ist eine neue und Lebens Weise des freien Zugangs zu Gott durch den Tod und die Auferstehung Christi zu werden. Was muss noch die Erlösung des Menschen?

Fehlende Menschen sterben in der Sünde, die den gesetzlichen Bestimmungen in Eden gewährt.

Wenn der Mann fällt in den Staub ohne den Glauben an Christus, geht in die Ewigkeit verloren, aber wenn der Mensch glaubt, dass Christus der Sohn Gottes ist nach der Schrift, stirbt mit Christus und mit ihm begraben (Römer 6: 3 -8) .

In den Tod des Sünders, um Gerechtigkeit Gebot Christi in Eden erfüllt ist, weil der Tod Christi ist vertretenden nur in Bezug auf das Kreuz von Golgatha, aber alle Gläubigen

teilhaftig aus Fleisch und Blut Christi, dh effektiv kreuzigen den Körper von der Sünde und ihren Lüsten, sterben und begraben sind.

Aber nur feststeht, dass der Mann sterben muss, dass Gott gerecht ist und sein Wort standhaft, wenn der Mensch glaubt an Christus stirbt und mit Christus begraben.

Der Mann, der am Leben der Sünde und tot in Übertretungen und Sünden, Gott nach dem Tod mit Christus, zu Gott zu leben. Der gläubige Christ stirbt, zu sündigen, so dass die Gerechtigkeit Gottes wird aufgebaut, die der Mensch von seinem ehemaligen Meister, der Sünde befreit.

Die erstaunliche Gnade

“Um in den kommenden Zeiten den überschwenglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus”
(Eph 2: 7)

Der Christ muss verstehen, wie wichtig ist es, keinen Widerspruch zwischen Gnade und Gerechtigkeit Gottes haben. In unseren Tagen sind einige Christen, die erkennen kann gut, dass es keinen Widerspruch in gerechter Gott gerecht erklären die Bösen.

Es ist das Wort Gottes, die Rechtfertigung garantiert für diejenigen, die an Christus glauben, aber es würde einige Ungerechtigkeit in Gott sein, wenn es keine Erlösung für den Menschen. Auch, wenn ein Mensch stirbt mit Christus ist die Gerechtigkeit Gottes erfüllt ist, weil es das Wort, das gegründet wurde erfüllt: “... des Todes sterben”, und es würde einige Ungerechtigkeit sein, wenn nur der Gemeinde wurde in der Ewigkeit der Mann festgelegt und nicht mit Christus auferstanden.

Dies ist, wo die Gnade Gottes ist wunderbar Beweis, als sie an

Christus glauben die Menschen nach dem Tod entfremdet macht es verdient, die Gemeinschaft mit dem Schöpfer, das heißt, lebendig zu haben und erhebt sich eine neue Kreatur in Christus "Selbst zu sein, als wir tot in Sünden, beschleunigt hat uns mit Christus, (aus Gnade seid ihr selig), und hob mit uns zusammen und haben uns zusammen zu sitzen in der Himmelswelt in Christus Jesus" (Eph 2: 5 -6).

Wenn die Gläubigen mit Christus stirbt, ist der Körper tot ist, weil die Bindung mit der Sünde ist nur durch den Tod derer, die Sünde war jedoch gebrochen, obwohl der Körper gekreuzigt wurde, wird durch den Geist Gottes belebt "Und, wenn Christus in euch ist, in der Tat ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten angehoben ist in euch: Wer von den Toten erhöhten Christus auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt" (Römer 8.10 -11).

Daher die Pauline Überlegungen: "Denn die Liebe Christi drängt uns, die wir dafür halten, dass, wenn einer für alle gestorben, also sind alle gestorben" (2 Kor 5,14). Der Körper gehörte Sünde, die erzeugt wurden vergänglichem Adams bis (durch den Glauben an Christus) gekreuzigt ist Grund für die Aufgabe der alte Mann und die Bindung Bruch mit der Sünde (Römer 6: 6). Alle, die tatsächlich glauben, sterben mit Christus, so dass niemand auf die zweite relevante Themen Fleisch der Sünde (2 Kor 5,16) beziehen.

Es war üblich, dass Christen erinnern, der Mensch Christus, aber nicht verstehen, dass der Mann, den Gekreuzigten, Gottes hoch ihn erhöht, gab ihm einen Namen, der über alle Namen ist, unterwirft ihm alles (Hebräer 2: 8).

Es war üblich, die frühen Christen nehmen Bezug auf Fragen von Fleisch, wie zB: – "Ich habe ein Hebräer von Hebräern bin"; Sonstiges: – "Ich bin römisch-Blut, nicht, weil ich kaufte das römische Bürgerrecht"; Und noch die: – "Ich bin mir bewusst,

weil die Philosophie hat seine Geburtsstadt in Griechenland", usw.

Daher der Imperativ: bis niemand nach dem Fleisch, für Sie alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus, eine neue Zeit und ein neues Leben, so gab es keine Juden, Griechen, Sklaven, freien, Mann, Frau, etc. mehr (Gal 3.26 -29).

Der Körper gehörte Sünde wird auch als Gefäß zur Unehre, wird das Schiff zur Zerstörung vorbereitet (Römer 9.21 -22). Jetzt jeder, der in die Welt kommt gehen von Adam, der breite Tür, durch die Macht Gottes aus Lehm geschaffen, jedoch wegen Adams Samen, das Endprodukt der Ton (Behälter) ist Schande, wie in Adam Gefäße sind zum Zorn Einbau ins Verderben.

Beachten Sie, dass, wenn der Apostel spricht von der schöpferischen Kraft Gottes zum Menschen ins Dasein bringen betont, dass Gott Macht über den Ton, nicht auf dem Schiff. Über Ton Gott hat die Macht, und macht Gefäße zur Ehre und Schande, aber was bestimmt die Ehre und Schande der Schiffe erstellt: die erste und die letzte Adam – Adam und Christus.

Die erstaunliche Gnade ist, dass Gott mit Macht über den Ton, mit der gleichen Masse wie die Schiffe, um Schande wurden geschaffen, um Gefäße zur Ehre machen. Der Leib der Sünde, die durch den Geist Gottes, der darin wohnt auszuschließen war, wird es ein Gefäß der Barmherzigkeit, geschaffen, um zu ehren "Hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus demselben Klumpen ein Gefäß zu ehren zu machen, und eine andere Unehre? Und was, wenn Gott wollte Zorn zeigen und seine Macht bekannt machen, mit viel Geduld die Gefäße des Zorns zur Zerstörung vorbereitet ertragen? Und dass er vielleicht bekannt machen den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Barmherzigkeit, die Er hatte zuvor zur Herrlichkeit" (Römer 9.21 -23).

Um wieder zu beleben, die an Christus glauben, Gott schafft (bara) Messe, und dann erklärt, was ist der Zustand des

Neugeborenen: Fair. Darin liegt das Wesen der Rechtfertigung: Gott allein erklärt den rechtschaffenen Menschen, wenn der Mensch von neuem in Gerechtigkeit und Heiligkeit (Eph 4,24).

Der alte Mann ist niemals gerechtfertigt (gerecht erklärt), denn Gott rechtfertigt nicht die Gottlosen. Wenn ein Mensch stirbt mit Christus die Gerechtigkeit Gottes erfüllt ist, und die Macht seines Wortes, die unvergänglichen Samen ist, macht Gott seine Plantage, die niemals ausgerissen werden, denn das Wort Gottes bleibt aber für immer, aber auch dass das Wort erzeugt werden (Mt 15.13; 1. Petrus 1.25; 1 Joh 2,17).

Der Reichtum der Gnade

“Denn die Gnade Gottes, die heilsame hat allen Menschen erschienen ...” (Titus 1,11)

Nach dem Hinweis auf die Notwendigkeit für die Christen, um ein akzeptables Verhalten in der Gesellschaft haben, das heißt, mit bis um nicht-Skandal, Juden, Griechen noch der Gemeinde Gottes zu geben, gibt der Apostel Paulus den Grund: die Gnade Gottes in Christus brachte Erlösung für alle Menschen!

Christen sollten nicht Ursache für Skandal (Schande) sein und sollte nicht schäme mich des Evangeliums zu sein, (2 Tim 1, 8) das Zeugnis Christi wird durch das Evangelium, das die Kraft Gottes und das Wort von der Versöhnung ist, ist, dass man gerettet “... von der Kraft Gottes, die uns gerettet ...” (2 Timotheus 1: 9); “Ich schäme mich des Evangeliums, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben ...” (Röm 1,16); “Das heißt, Gott war in Christus und versöhnte die Welt und rechnete ihnen ihre Sünden und hat unter zu uns das Wort der Versöhnung” (2 Kor 5,19).

Wenn wir von Erlösung, Erlösung, Rechtfertigung, Heiligung, Vergebung, neues Leben, Regeneration sprechen, nähern wir uns

dem erstaunliche Gnade Gottes in Jesus Christus gezeigt hat, für die freundlicher Mann genannt wird (καλέσαντος / Kaleo) aus der Finsternis in das wunderbare Licht Gottes, und wer glaubt, ist aus der Finsternis in das Reich des Sohnes transportiert "ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr die Tugenden des, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen zu verkünden" (1 Peter 2: 9); "Wer hat uns von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines Sohnes die Liebe" (Kol 1,13).

Viele sind berufen (κλητοί = verwandten Begriff von Kaleo abgeleitet), aber wenige sind auserwählt, das heißt, viele hören die Einladung des Evangeliums, aber nur wenige sind diejenigen, die hören und glauben. Viele sind aufgefordert, durch die enge Pforte betreten, aber es gibt nur wenige, die den Anruf (Mt 7,13) zu erfüllen.

Alles, was wir behandeln hier bezieht sich auf die erstaunliche Gnade Gottes aus dem Alten Testament, die Teilnahme angekündigt alle Menschen zu allen Zeiten an Gott glauben, die Erlösung verkündet: "Selig sind die, welchen ihre Ungerechtigkeiten vergeben sind, und deren Sünden bedeckt sind" (Römer 4: 7).

Aber diejenigen, die während der Zeit genannt Fülle der Heiden (Röm 11,25), oder der Fülle der Zeit glauben (Gal 4: 4; Eph 1,10), und die wunderbare Gnade, gibt es den Reichtum der Gnade, denn es wird den Gläubigen gegeben ein Erbe. Zusätzlich zu den an Christus Glaubenden durch die Gnade Gottes durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung, um gespeichert, dass sie für gerecht erklärt wurden, waren wir auch Erben Gottes coerdeiros mit Christus (Titus 3: 7; Römer 8.17; Römer 8.32).

Der Anruf (κλητοί = verwandten Begriff von Kaleo abgeleitet) das Evangelium ist eine Einladung an die Erlösung, und in Christus durch die Kraft Gottes (Evangelium) gespeichert werden (καλέσαντος κλήσει) "zu einem heiligen Leben gerufen.

Der Anruf durch das Evangelium war die Fülle der Zeit gegeben, da der Aufruf von einem heiligen Leben trat in der Ewigkeit (vor der Zeit der Welt).

Während die Forderung nach Evangeliums sucht das Heil des Menschen, hat das heilige Leben im Hinblick auf den Zweck, dass Gott in Christus beschlossen hat.

Die Fülle der Gnade ist, dass alle, die an Christus glauben und an das Reich des Sohnes transportiert, nicht mehr ein anderes Ziel, wenn sie Kinder Gottes sind, so dass Christus der Erstgeborene unter vielen Brüdern (Röm 8,29) .

Nach dem ewigen Vorsatz, dass Gott in Christus gedachte ihm Erstgeborene unter vielen Brüdern machen, ist, dass Gott geschaffen, bevor die Welt begann (vorherbestimmt), dass alle, teilhaftig aus Fleisch und Blut Christi durch die Kirche, würden auf die Wesen und Gestalt Jesus, das heißt, wie er (1 John 3: 1 -2).

Gott nicht nur prädestiniert Mitglieder des Leibes Christi, der Kirche, wie sie gewählt auch vor der Zeit der Welt heilig und untadelig leben vor Gott zu sein (Epheser 1: 3). Der Verurteilung, sind Gottes Kinder anfällig, weil sie Teilhaber der göttlichen Natur (1 Petrus 1: 4).

Nun, der Reichtum der Gnade an Mitglieder des Leibes Christi nach dem Zweck, den Gott in sich vorgesetzt, alle Dinge in Christus zusammenlaufen gewährt (Eph 3.11 ; Eph 1,10). Durch Christus Gründung als Haupt des Leibes, der die Kirche ist, konvergieren alle Dinge Christus wegen der Kinder Gottes, wie er ist, ist er prominent: den Kopf.

Originalartikel: A maravilhosa graça

Der Plan, den der Vater nicht gepflanzt

Der Plan, den der Vater nicht gepflanzt, kommt aus dem vergänglichem Adams. Diese Samen unterliegt nicht dem Willen Gottes. Es ist eine Feindschaft Samen und alle, die es geboren ist, kann nicht sehen, das Reich Gottes **“Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott; denn es ist nicht unter dem Gesetz Gottes, weder in der Tat sein kann”** (Röm 8: 7).

Einmal stand Jesus in der Synagoge von Nazareth, und gab ihm das Buch des Propheten Jesaja. Als er öffnete das Buch, fand er den Text, lesen, **“Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen zu hath predigen schickte mich zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu, und Sichtwieder predigen. den Blinden, in Freiheit den Unterdrückten gesetzt, um das Gnadenjahr des Herrn ausrufe..”** (Lukas 4,18 -19).

Das ist, als Jesus sagte zu den Leuten: **“Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren”** (Lukas 4,21).

Als Jesus zu den Menschen, der Geist Gottes lag auf ihm (Johannes 10,30). Mission Jesu war eine gute Nachricht für die Armen im Geist zu bringen (Matthäus 5: 3). Er schickte die zerbrochenen Herzens sind, um zu trösten. Jesus stellte sich als Freiheit für die Gefangenen der Sünde. Der Blinde, Jesus ist das Licht. Die durch die Sünde bedrückt finden Freiheit in Christus. Jesus eröffnete die Zeit (Jahr), wenn die Menschen vor Gott annehmbar (2 Korinther 6: 2).

Jesaja prophezeite, dass nach Jesus ihre Mission erfüllen, würden die Männer Bäume der Gerechtigkeit, der Pflanzung Jehovas genannt zu werden, damit Gott verherrlicht werden.

Durch die Arbeit von Christus erfüllt, würden die Menschen aufgerufen werden Gerechtigkeit Plantage, also *“der Vater gepflanzt Pflanzen”*.

Das Wort Gottes (das Evangelium) ist der Samen, die zu den *“Bäume der Gerechtigkeit”* *“Das also ist das Gleichnis: Der Same ist das Wort Gottes”* gibt (Lukas 8,11). Pflanzen gepflanzt, den Vater, stammt aus dem unvergänglichen Samen, die das Wort Gottes (1 Petr 1,23) ist.

Christus ist der Sämann, und all jene, die gute Nachricht des Evangeliums zu verkünden *“Der Sämann sät das Wort”* (Mk 4,14). Aber, um das Wort zu säen, müssen Sie von dem Willen Gottes geboren werden. Sie müssen in die Lage versetzt, ein Kind Gottes ist (Joh 1,12 -13) vorgenommen werden können.

Es gibt keine Möglichkeit das Wort des Evangeliums, wenn der Mensch nicht von ihr geboren. Mit anderen Worten, es ist nur dem Menschen möglich, die Frucht der Lippen, die Christus bekennen, zu produzieren, nachdem es Wort erzeugt.

Deshalb ist das Evangelium ist die Kraft Gottes, die jeden, der glaubt (1 Kor 1,18; 1. Korinther 2: 5; Röm 1,16). Das Evangelium ist die Macht von Gott, der den Menschen das Leben gibt.

Jesus kam, *“... um den Blinden Wiederherstellung ...”*, aber die Pharisäer und Schriftgelehrten glaubten sie perfekte Vision von himmlischen Dingen hatte. Ich kam in diese Welt für das Gericht, so dass diejenigen, die nicht sehen können sehen, und diejenigen, die sehen, blind werden: Die Mission, die Jesus kam zu der Erkenntnis, nicht bei denen, die sie hatten eine perfekte Sicht *“Und Jesus sprach zu ihm geglaubt beobachtet. und etliche der Pharisäer, die bei ihm waren, hörten, sagten sie zu ihm: Sind wir blind Jesus sagte zu ihnen: Wenn Sie*

blind, so hättet ihr keine Sünde; nun aber sagen: wir sehen, daher bleibt eure Sünde" (John 09.39 -41).

Jesus kam, um die Kranken, sondern die religiöse glaubte selbst: "Als Jesus das hörte, sprach zu ihnen: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken; nicht kam ich, Gerechte zu rufen, sondern , sondern Sünder zur Buße" (Mk 2,17).

Aber warum die Pharisäer und Schriftgelehrten, die in Betracht gezogen wurden, sind? Weil sie glaubten, dass sie Kinder Gottes, als Nachkommen Abrahams waren "Sie sagten: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben einen Vater, Gott" (Joh 08.41).

Die Pharisäer und Schriftgelehrten waren korrekt? Sie waren die Kinder Gottes, indem sie Nachkommen Abrahams? Unterlassen Sie! (: 9 Gal 3) Die Kinder Gottes aus dem gleichen Glauben Abrahams, den Gläubigen und nicht vergänglichem in des Patriarchen Abstieg kommen "Die aber, die aus Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet".

Bei den Männern als gläubigen Abraham gesegnet werden, das heißt, die Kinder des Allerhöchsten, muss man in das Wort Gottes glauben, als Abraham glaubte und dass es nach der Gerechtigkeit sein. Gott ist kein Ansehen der Person und alle, die glauben, wie Abraham glaubte, durch seine Gnade gerechtfertigt.

Als Abraham glaubte Gott, der Gerechtigkeit der Baum wurde er Anlagen der Herr pflanzte (gerechtfertigt). Doch ihre fleischlichen Nachkommen nicht erreichen den gleichen Zustand vor Gott.

Als Sohn Abrahams ist es, die Werke Abrahams, das heißt, zu üben, um in Gottes Wort zu glauben. Sie erhalten den unvergänglichen Samen im Herzen. Das ist das Werk Gottes, glauben an den einen schickte er (Johannes 08.39, John 6.29). Abraham durchgeführt um die Werke Gottes, weil er an Gott

geglaubt, aber ihre Nachkommen, im Fleisch, das heißt, in seinem Ursprung anvertraut, glaubte nicht, dass Gott gesandt, und daher nicht an Gott zu glauben.

Die Pharisäer und Schriftgelehrten waren Nachkommen Abrahams (Johannes 08.37), aber sie Kinder Gottes waren ES nicht. Sie dachten, ES ist genug, um zu bekennen, um Nachkommen Abrahams zu sein, um die Gottessohnschaft zu erreichen war (Mt 3: 9).

Die Pharisäer und Schriftgelehrten waren nicht Pflanzen von Gott (nicht an Christus glauben), und daher wäre abgerissen werden (wahrscheinlich das Gericht Gottes) **“Wer an ihn glaubt, gepflanzt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt Namen des eingeborenen Sohnes Gottes”** (Johannes 3,18).

Wir wissen, dass diejenigen, die nicht an Christus glauben, sind Pflanzen nicht vom Vater gepflanzt, und diejenigen, die glauben, sind Bäume der Gerechtigkeit, Pflanzen zum Vater gehört.

Aber wann und wo die bösen Menschen gepflanzt wurden, da alle Menschen Pflanzen?

Die Juden ausgegangen, dass sie Kinder Gottes, indem sie Nachkommen Abrahams nach dem Fleisch. Sie vergaßen, dass Abraham erhielt die Gottessohnschaft, als er Gott glaubte, und es wurde für die Gerechtigkeit zugerechnet.

Obwohl die Juden Nachkommen Abrahams nach dem Fleisch, aber waren noch Kinder Adams, als ein Kind Gottes ist durch den Glauben möglich.

Das heißt, dass alle Menschen in Adam geboren sind Pflanzen, die der Vater nicht gepflanzt. Es gibt Bäume der Gerechtigkeit, und wird daher nicht der Pflanzung des Herrn!

Abraham war ein Nachkomme Adams, des Fleisches und erzeugt fleischlichen Kinder. Ihre Nachkommen wurden in Sünde empfangen, so wie alle Menschen konzipiert sind ["Siehe in Schuld shapen und in Sünde empfang mich meine Mutter"](#) (Ps 51: 5).

Durch Abrahams Glaube war eine Pflanze, die der Vater gepflanzt, weil sie von Gott gerechtfertigt. Aber ihre Nachkommen weiter nach dem Fleisch von Abraham, der Adam bezieht erzeugt werden.

Obwohl Abraham hat den Zustand der geistigen Menschen in der Verheißung Gottes vertrauen, erreicht jedoch fuhr er fort, die Kinder nach dem Fleisch, vergänglichem Teilnehmer Adam tragen.

Nur wer von Gott geboren sind spirituelle Menschen geschaffen. Abraham war der Sohn Gottes durch den Glauben, und nur diejenigen, die an Gott als gläubigen Abraham, sind von ihm erzeugt.

Die Menschheit ist eine Nutzpflanze aus vergänglichem Samen (die nicht für immer bleiben wird), die Nachkommen Adams. Jeder Mann, der in die Welt kommt sind Pflanzen, die der Vater nicht gepflanzt, und das ist, warum die Bibel sagt, dass alle haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes.

Für des Fleisches, der Mann des Willens und Blut geboren, unter Verurteilung in die Welt kommen Menschen. Erst nach Wiedergeburt, nach dem Willen Gottes (Geist) und der unvergänglichen Samen (Wasser) wird der Mensch Pflanzung des Herrn.

["Und alle Menschen werden Gerechte sein, werden das Land ewiglich besitzen, die der Zweig meiner Pflanzung, das Werk meiner Hände, zu meiner Verherrlichung sein"](#) (Jesaja 60:21).

Um wiedergeboren zu werden, müssen Sie die von Gott (der Zweig meiner Pflanzung) gepflanzt werden. Die neue Schöpfung in Christus ist ausschließlich das Werk der Hände Gottes erzeugt.

Es gibt keinen Menschen aktiv an der Wiedergeburt zu beteiligen, wie sie ist Gott die Ehre allein gehört.

Für Menschen, die der Vater muss in das Wort Gottes, das sagt, glauben gepflanzt werden **“Wendet euch zu mir und werdet ihr gerettet, alle Enden der Erde; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr”** (Jesaja 45:22). Wer schaut auf die Urheber und Vollender des Glaubens ist, weil er glaubte, dass nur Gott ihn zu retten.

Wer es nicht glaubt in der eingeborene Sohn Gottes macht es aussehen, und die Folgen der Sünde in der gleichen Weise, dass der von Schlangen in der Wüste, die nicht (glaube) sah gebissen auf die eherne Schlange zu leiden, die zum Zeitpunkt der Hebräer durch die Wüste der Weg in das gelobte Land!

Der Plan, den der Vater nicht gepflanzt, kommt aus dem vergänglichem Adams. Diese Samen unterliegt nicht dem Willen Gottes. Es ist eine Feindschaft Samen und alle, die es geboren ist, kann nicht sehen, das Reich Gottes **“Denn fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen Gott; denn es ist nicht unter dem Gesetz Gottes, weder in der Tat sein kann”** (Röm 8: 7).

Pflanzen, die nicht von Gott gepflanzt wurden, wird ausgerissen, weil nicht das Gericht gestanden werden: **“Deshalb ist die Gottlosen im Gericht nicht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten”** (Psalm 1: 5).

In dieser Hinsicht vorausgesagt Johannes den Täufer: **“Es ist schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt: jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen”** (Matthäus 3,10).

Während die Pharisäer und Schriftgelehrten weiterhin bekennen, dass sie Kinder Gottes, indem sie Nachkommen Abrahams, wäre die Herstellung schlechte Früchte bringen, die erklärten, dass sie den Vater nicht gepflanzt Pflanzen und unter dem Zorn Gottes.

Nur Bäume, die gute Früchte zu produzieren, das heißt, die die Nähe des Himmelreich (Christus) bekennen, wird für immer (Hebräer 13,15). Es wird geschnitten, für Gott selbst pflanzte sie, und wird für immer Werke Gottes Hand zu sein. Shoots (Pflanzen) von Gott gepflanzt.